

Hautveränderungen bei PCOS

Datum: 05.05.2023

Original Titel:

Evaluation of androgen-dependent skin findings of polycystic ovary syndrome (PCOS)

Kurz & fundiert

- Hautveränderungen, Körperchemie und Stoffwechsel bei PCOS-Patientinnen
- Auswertung demographischer Daten und Androgen-abhängiger Hautveränderungen
- Akne, Seborrhoe, androgener Haarausfall, Acanthosis nigricans, Warzen, Hirsutismus
- Vergleich von Hormonwerten, Blutzucker, Insulinwerten und Blutfetten bei Patientinnen mit und ohne Hautveränderungen
- Auffälligkeiten bei Hormonwerten mit Hirsutismus oder Acanthosis nigricans
- Einige Hormonschwankungen und Stoffwechseleränderungen bei PCOS können mit Hautveränderungen zusammenhängen

MedWiss - Das polyzystische Ovarialsyndrom (PCOS) geht mit großen Veränderungen des Stoffwechsels und des Hormonhaushalts einher. Wie sich diese Veränderungen auf die Haut betroffener Frauen auswirken können, wurde in dieser Studie untersucht.

Typische Symptome des PCO-Syndroms sind Störungen des Stoffwechsels wie Diabetes oder Insulinresistenz, aber auch Hormonstörungen, die Veränderungen der Haut verursachen können. Welche Parameter von Stoffwechsel und Hormonhaushalt genau mit den Hautveränderungen zusammenhängen, untersuchten die Autoren dieser Studie.

Aufteilung der Teilnehmerinnen je nach Auftreten von Hautveränderungen

Dazu wurden Frauen mit diagnostiziertem PCO-Syndrom auf zwei Gruppen aufgeteilt, je nach Auftreten von Hautveränderungen wie Akne, Seborrhoe, androgener Haarausfall, Acanthosis nigricans, Warzen oder Hirsutismus. Stoffwechsel- und Hormonwerte (Freies und gesamtes Testosteron, DHEA-Sulfat, Androstendion, Progesteron, sexualhormonbindendes Globulin, Prolaktin, Blutzucker, Insulinwert, Glyceride, FSH, LH, freier Androgen Index, Insulinresistenz) wurden in beiden Gruppen analysiert.

Acanthosis nigricans und Hirsutismus korrelierten mit hormonellen und metabolischen Veränderungen

Die Autoren beobachteten, dass bei Vorkommen von Acanthosis nigricans der HOMA-IR Wert (Insulinresistenz) signifikant erhöht war ($p < 0,001$). Kam Hirsutismus vor, waren die Werte von DHEA-Sulfat ($p = 0,006$), der freie Androgen-Index ($p = 0,015$) und der Insulinwert ($p = 0,004$)

signifikant höher als bei PCOS-Patientinnen ohne Hirsutismus.

Die Autoren schlossen daraus, dass einige bei PCOS typische hormonelle und metabolische Veränderungen zu Veränderungen des Hautbildes betroffener Frauen führen können.

Referenzen:

Artar G, Tas B, Turan G, Uckan HH. Evaluation of androgen-dependent skin findings of polycystic ovary syndrome (PCOS). *Gynecol Endocrinol.* 2022 Dec 29:1-5. doi: 10.1080/09513590.2022.2162496. Epub ahead of print. PMID: 36579834.